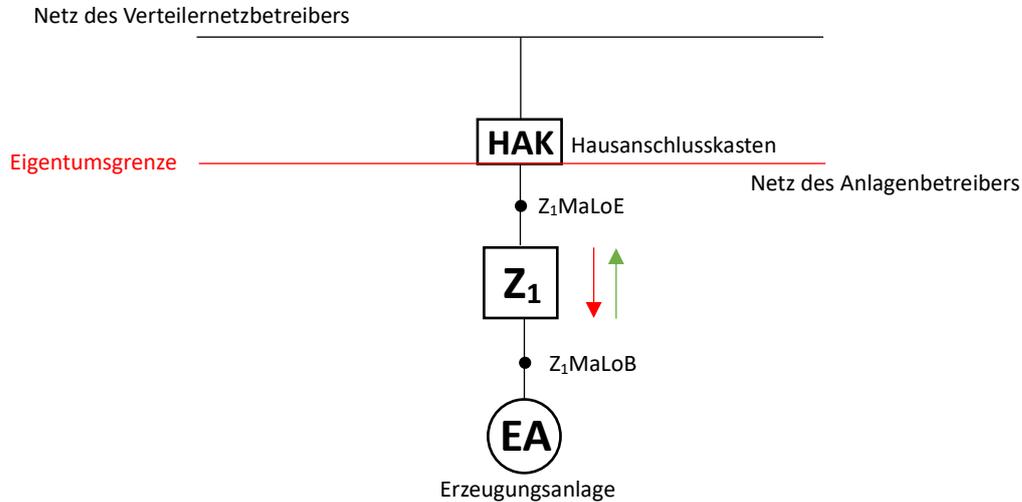


## Messkonzept 1: Volleinspeisung



### Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_2\uparrow$$

### Beschreibung:

### Name, Vorname:

---

### Anlagenanschrift:

---

Straße, Haus-Nr.

---

PLZ und Ort

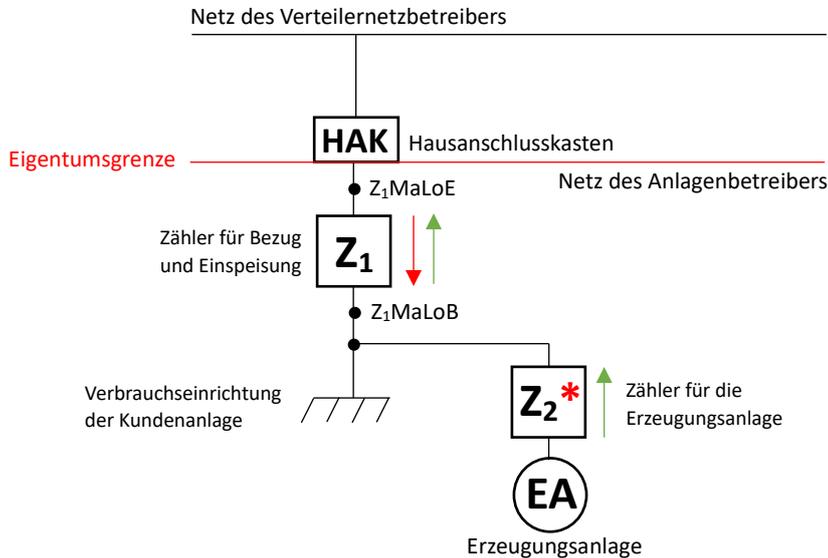
### Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

---

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Messkonzept 2: Überschusseinspeisung



(\* ) Z<sub>2</sub>: Bei PV- oder KWK-Anlagen (1x ankreuzen)

Z<sub>2</sub>\* wird von Anlagenbetreiber gewünscht

Z<sub>2</sub>\* ist für Neu- und Bestandsanlagen verpflichtend, bei denen der Eigenverbrauch vergütungsrelevant ist (KWK-Anlagen)

Z<sub>2</sub>\* wird vom Anlagenbetreiber **nicht** gewünscht

### Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow$$

### Beschreibung:

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

### Name, Vorname:

\_\_\_\_\_

### Anlagenanschrift:

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

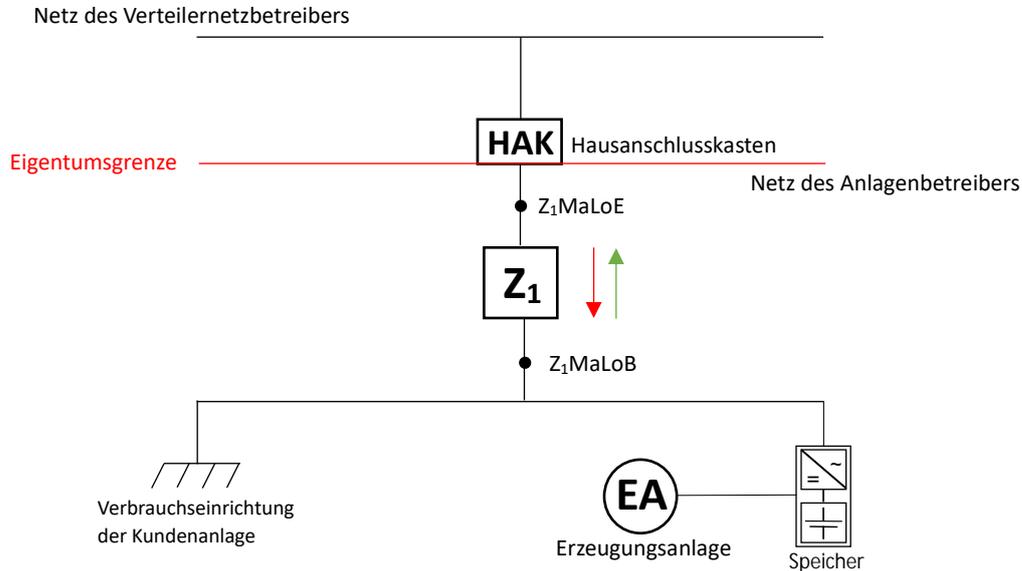
\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

### Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Messkonzept 3: Überschusseinspeisung mit Speicher



### Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_2\uparrow$$

### Beschreibung:

### Name, Vorname:

---

### Anlagenanschrift:

---

Straße, Haus-Nr.

---

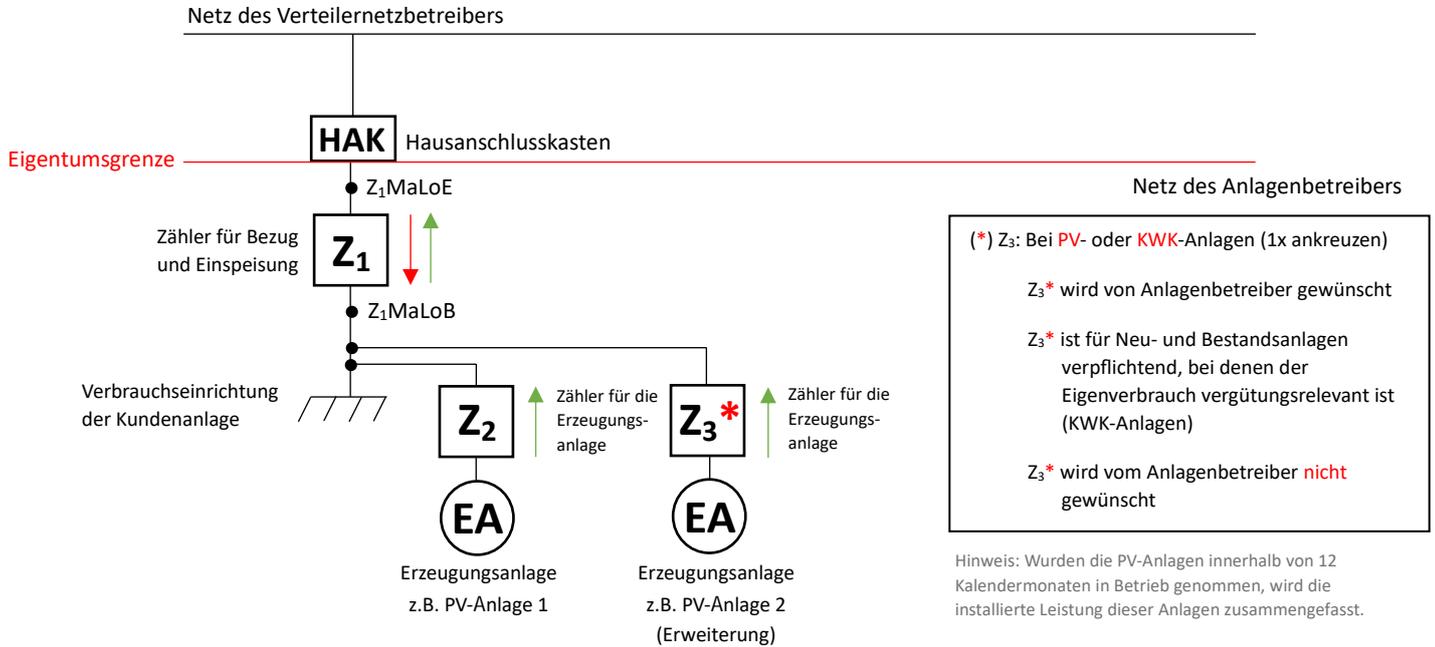
PLZ und Ort

### Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Messkonzept 4: Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart



### Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1 \downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1 \uparrow$$

### Beschreibung:

Für die Abrechnung der Einspeisevergütung erfolgt die Aufteilung der eingespeisten Energiemenge ( $Z_1$ ) der einzelnen Erzeugungsanlagen auf Basis der installierten Leistung jeder Erzeugungsanlage.

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

### Name, Vorname:

\_\_\_\_\_

### Anlagenanschrift:

\_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_

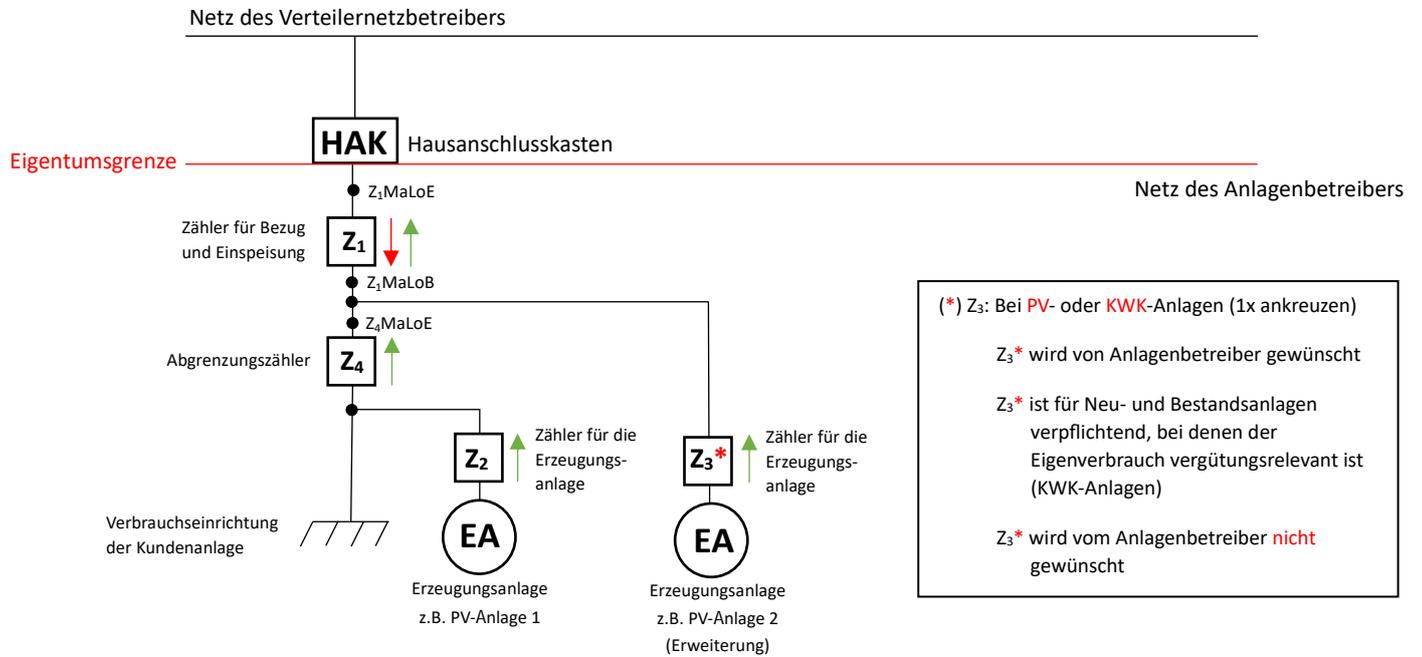
PLZ und Ort

### Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

**Messkonzept 5: Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler – unterschiedlicher Energieart**



**Abrechnungsformeln:**

$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$        $Z_4\text{MaLoE} = Z_4\uparrow$

$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow - Z_4\uparrow$

**Beschreibung:**

Z<sub>1</sub>MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der PV-Anlage ab.

Z<sub>4</sub>MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der KWK-Anlage ab.

**Name, Vorname:**

\_\_\_\_\_

**Anlagenanschrift:**

\_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_

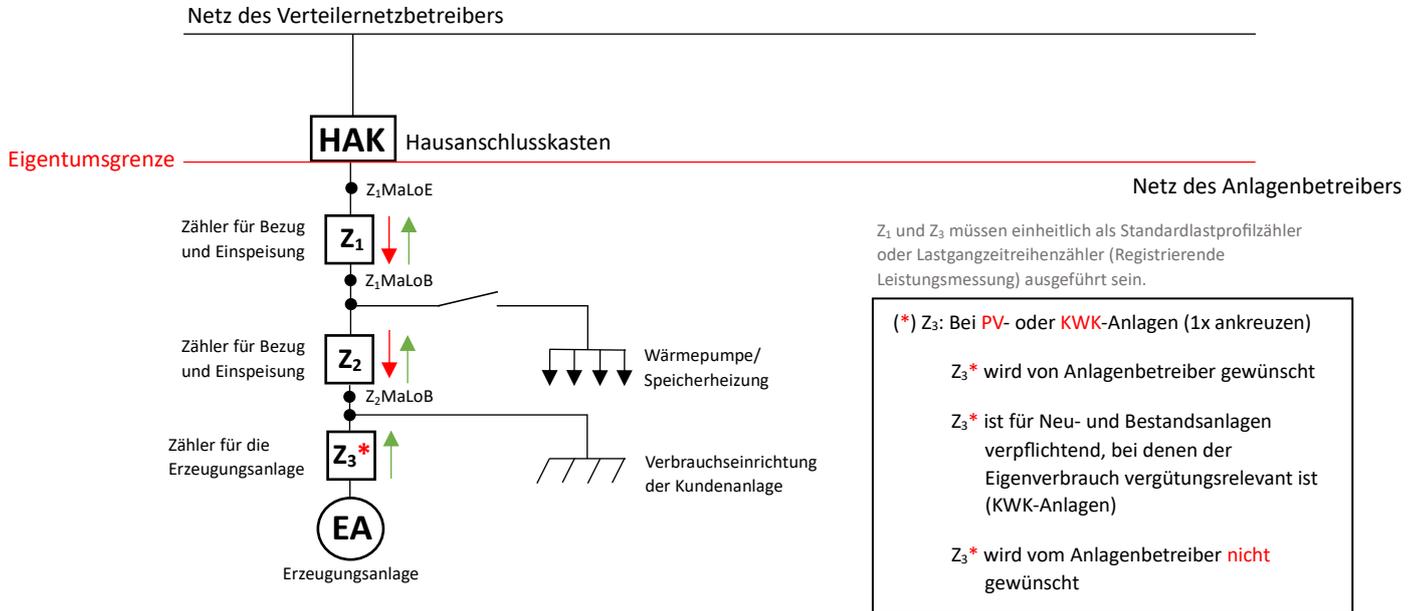
PLZ und Ort

**Bemerkung:**

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Messkonzept 6: Kaskade



### Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow - Z_2\downarrow \quad Z_2\text{MaLoB} = Z_2\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow$$

### Beschreibung:

Z<sub>1</sub>MaLoB entspricht Wärmepumpe/Speicherheizung.

Z<sub>2</sub>MaLoB entspricht Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage.

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

### Name, Vorname:

\_\_\_\_\_

### Anlagenanschrift:

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

### Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Messkonzept 7: individuelles Messkonzept

Ihr selbsterstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.

Netz des Verteilernetzbetreibers

Eigentumsgrenze

**HAK** Hausanschlusskasten

Netz des Anlagenbetreibers

**Name, Vorname:**

\_\_\_\_\_

**Anlagenanschrift:**

\_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_

PLZ und Ort

**Bemerkung:**

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

\_\_\_\_\_  
Zustimmung des Netzbetreibers